

Anlagen zum Pelletieren von Stroh und anderen Rohfaserprodukten





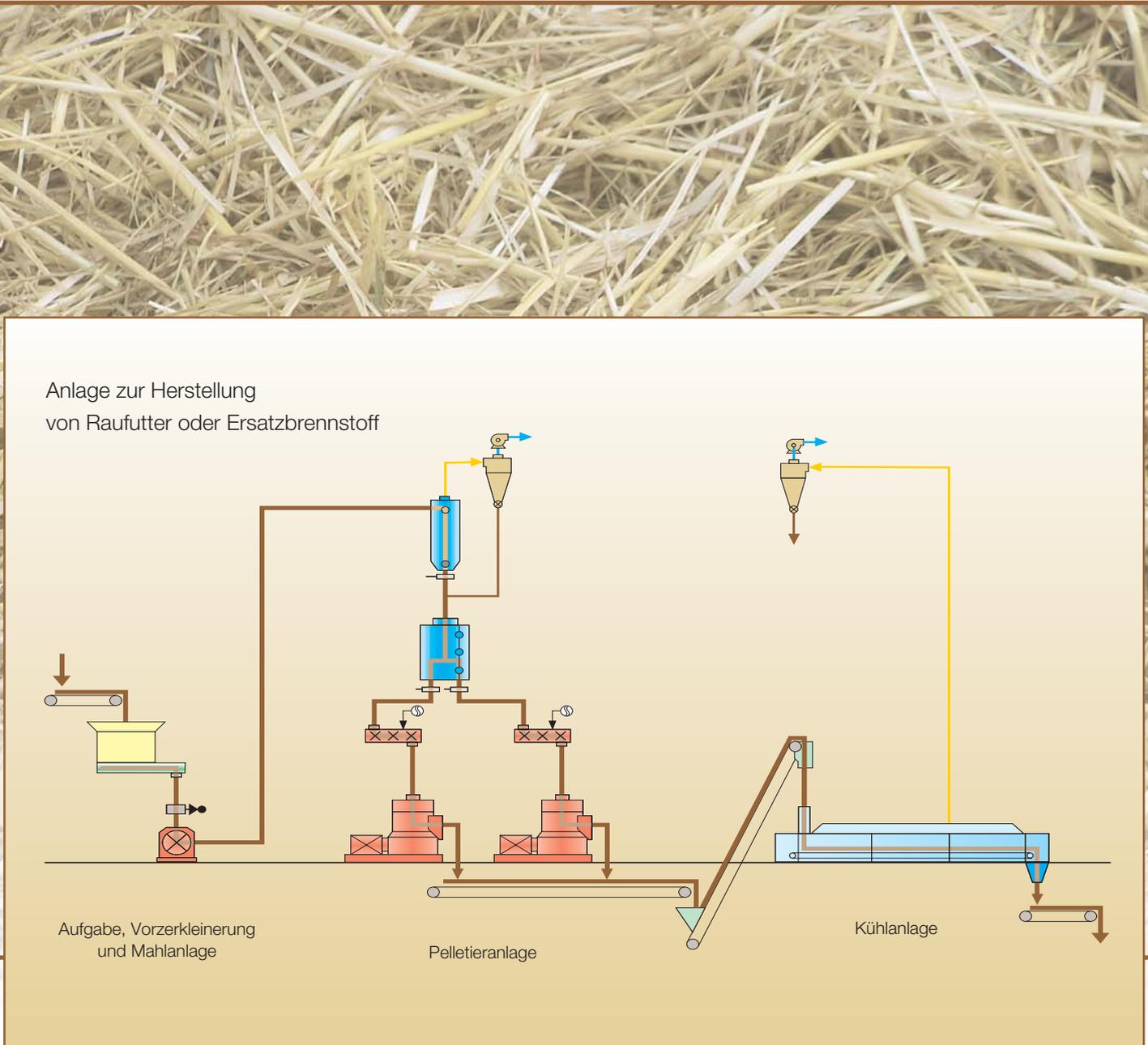
Auf der ganzen Welt stehen pflanzliche Abfallprodukte zur Verfügung, die in der Vergangenheit weitgehend ungenutzt blieben. Diese Produkte werden in zunehmendem Maße geborgen und einer Weiterverwendung zugeführt.

Der Standort einer Verarbeitungsanlage für zellulosehaltige Pflanzen-

produkte ist abhängig von der Produktart und dem Verwendungszweck der hergestellten Pellets.

Stroh wird im Einzugsgebiet, unter Vermeidung längerer Transportwege, verarbeitet und in Form von Pellets mit hoher Schüttdichte z.B. thermisch verwertet.

Schalen und andere Abfallprodukte fallen in Verarbeitungsbetrieben an. Sie werden dort zur Verringerung des Volumens pelletiert. Die Pellets sind weitestgehend staubfrei, einfach zu transportieren und zu lagern.

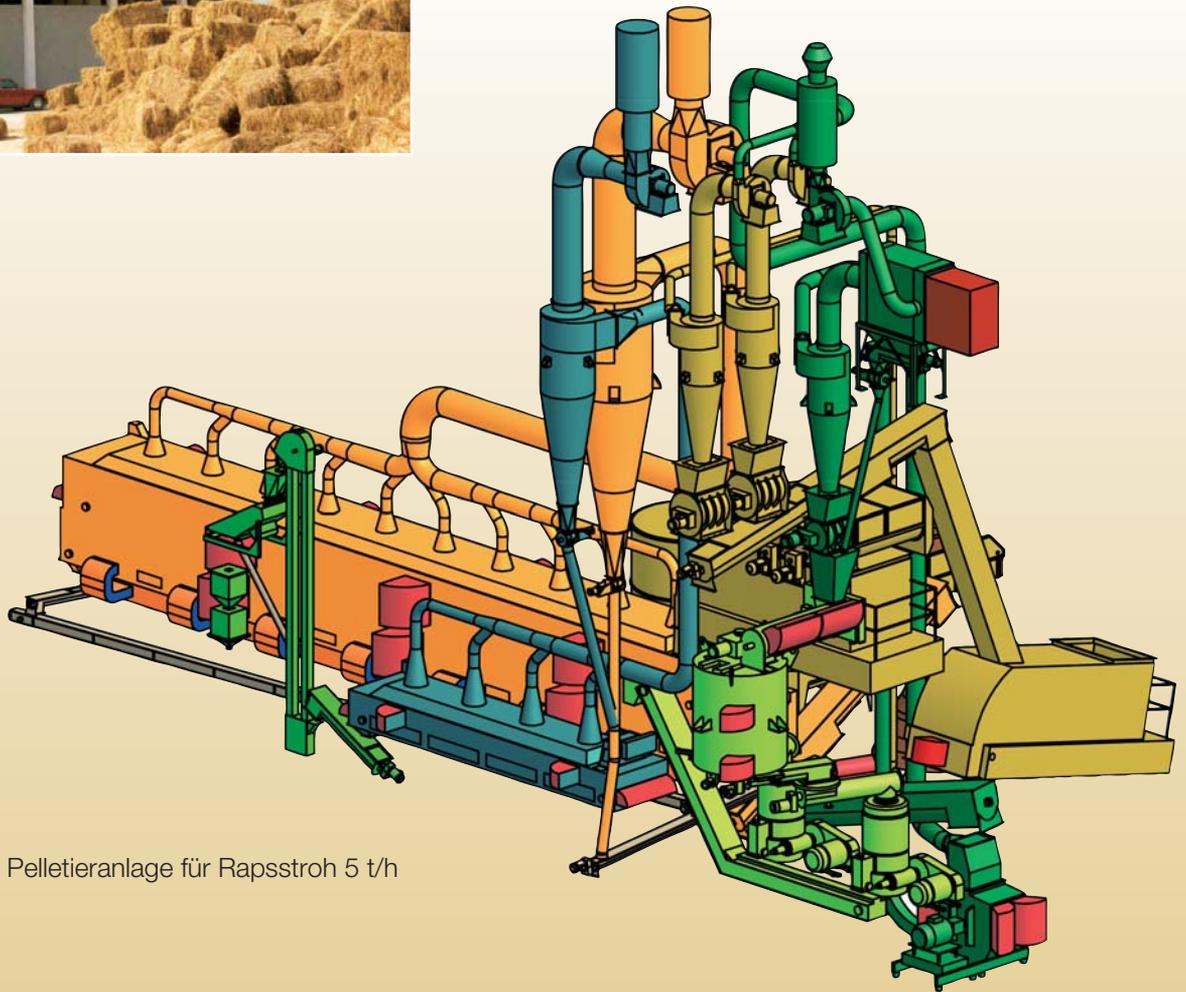


Die Menge des anfallenden Strohes in einem Anbaugebiet und die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Transportes bestimmen Lage und Kapazität einer Verarbeitungsanlage.

Bei günstigen klimatischen Bedingungen des Standortes kann das in Ballen oder Großballen geborgene Stroh im Freien gelagert werden. In feuchteren Zonen ist es erforderlich, Planen, Dächer oder Hallen bereitzuhalten.

Ausschlaggebend für die Qualität des Endproduktes ist eine gute Strohqualität, die durch unverzügliche Einbringung und richtige Lagerung sichergestellt wird.

KAHL liefert schlüsselfertige Anlagen zur Herstellung von Pellets



Pelletieranlage für Rapsstroh 5 t/h

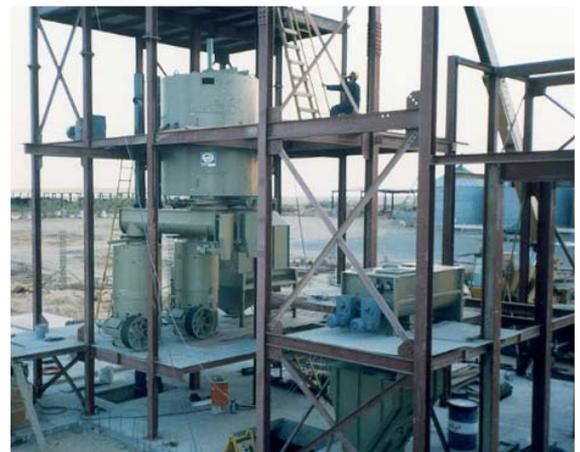
4

Anlagen zur Herstellung von Strohpellets als Ersatzbrennstoff

In dieser Anlage sollen Pellets aus Rapsstroh hergestellt werden, zur anschließenden thermischen Verwertung und Energiegewinnung im großen Stil.

Die Pressanlagen können auch andere Produkte aus dem Bereich Biomasse (siehe Seite 2) zu Ersatzbrennstoffen verarbeiten.

KAHL hat in den vergangenen Jahrzehnten viele komplette Strohpelletieranlagen geliefert.

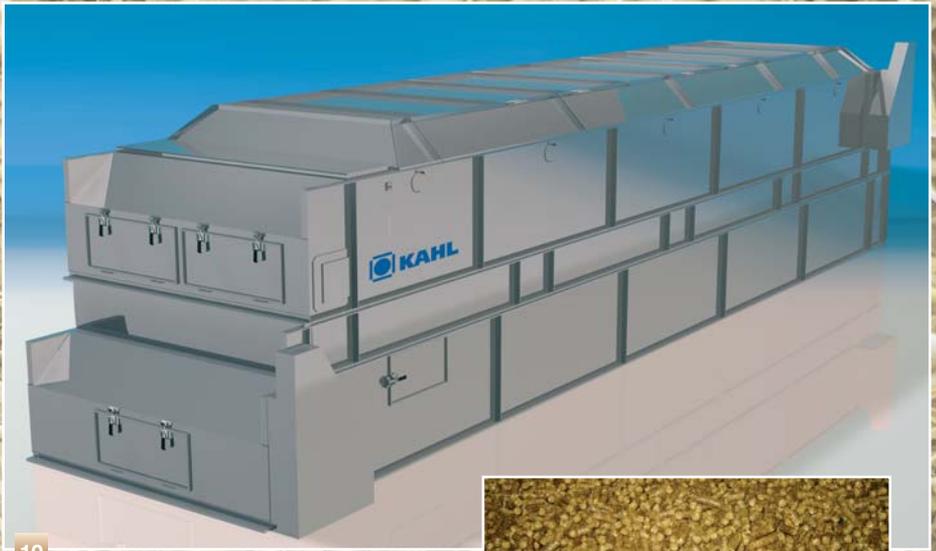


Das Herz der Anlage: Hochleistungspressen von KAHL



Vorteile der KAHL Pelletpressen

- Die große Pressenkammer verhindert Blockierungen
- Gute Entlüftung des Materials durch geringe Kollergeschwindigkeit
- Pressengeräusch unter 70 dbA
- Große Matrizenfläche bringt hohen Durchsatz
- Die Pelletqualität ist durch die Einstellung der Kollerspaltweite beeinflussbar.



- 1 Strohannahme
- 2 Ballenzerkleinerung
- 3 Hammermühle
- 4 Abluftzyklon
- 5 Dosiereinheit
- 6 Konditionierer

- 7 Thermischer Reaktor
- 8 Pelletpressen
- 9 Pelletpresse
- 10 Bandkühler
- 11 Siebmaschine
- 12 Absackvorrichtung

Das Stroh gelangt in Form von Großballen über die Strohtenne und ein Förderband zum Shredder und von dort gehäckselt über Dosiereinrichtungen zur Strohmühle. Steine und Metallteile werden vor der Mühle abgeschieden. Wenn eine weitere Zerkleinerung des Stroh nicht gewünscht wird, kann die Mühle durch einen Bypass umgangen werden.

KAHL Bandkühler

Eine industrielle Pelletieranlage verfügt in der Regel über einen oder mehrere Kühler und arbeitet im Idealfall rund um die Uhr, bis zu 8.000 Betriebsstunden im Jahr.

Die eigene Fertigung bürgt für Qualität

Alle Hauptmaschinen, wie Hammermühlen, Bandtrockner, Pelletpressen und Kühler, fertigen wir in unserem Werk in Reinbek bei Hamburg. Hier steht auch unser Technikum, das es uns ermöglicht, mit verschiedensten Produkten Pressversuche durchzuführen.

KAHL

Partner der Recyclingindustrie



KAHL Pelletpressen eignen sich hervorragend für die Kompaktierung unterschiedlichster Produkte.

Die Pelletierung nachwachsender Rohstoffe zur Energiegewinnung ist für KAHL seit über 30 Jahren ein Thema, das zum Beispiel auch durch Forschungsaufträge nach der Energiekrise in den 70er Jahren an uns herangetragen wurde. Strohpelletieranlagen und Trockengrün-Pelletieranlagen gehören ebenfalls seit dieser Zeit zu unserem Lieferprogramm. Wir können also auf eine große und lange Erfahrung zurückblicken.

Bei der Verarbeitung dieser Produkte zahlt sich schwerer Maschinenbau aus. Das Resultat ist eine hohe Betriebssicherheit und Verfügbarkeit für den ununterbrochenen Dauerbetrieb der Anlage.

Einsatzmöglichkeiten für die Pelletierung mit KAHL Pressen:

- Holzabfälle
- Sägespäne
- Holz- und Schleifstaub
- Stroh
- Landwirtschaftliche Biomasse
- Altpapier
- Haus- und Industriemüll
- Altreifen
- Klärschlamm
- Kunststoffabfälle
- und vieles andere mehr...



AMANDUS KAHL GmbH & Co. KG

Dieselstrasse 5-9
D-21465 Reinbek / Hamburg
Telefon: (040) 727 71 - 0
Fax: (040) 727 71 - 100

info@amandus-kahl-group.de
www.akahl.de